

[13648.] **H. Schöppf** in Dresden sucht:
1 Herlofsohn, Arabella. Bd. 1.

[13649.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:
1 Schubert, Geschichte d. Seele. 2 Thle.
Stuttgart 1830.

[13650.] Die **Nichter'sche** Buchhandlung in
Zwickau sucht und bittet um Offerten:
1 Fieber, Fauna austriaca, Die europäischen
Hemiptera.

1 Bohemann, nya svenska Homoptera. Se-
paratabdruck. 1847.

1 Fröbel, Mutter- und Koselieder.

1 Kottner, Lehrbuch der Contorwissen-
sch. 2 Bde. 2. Aufl.

[13651.] **Alfred Bruhu** (Ed. Leibrock's
Nachf.) in Braunschweig sucht antiquarisch:
1 Brockhaus'sches Conversationslexikon.
15 Bde. 10. Aufl.

1 Koberstein, Literaturgeschichte. Soweit
erschienen.

1 Globus. Heft 25—30.

[13652.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S.
sucht:

1 Schouw, Grundzüge e. allgem. Pflan-
zengeographie. Berlin 1824.

[13653.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg
sucht gut erhalten:

1 Baer, v., über die Entwicklungsgeschichte
der Thiere. (Königsberg.)

[13654.] Die **Selwing'sche** Hofbuchhandlung
in Hannover sucht neu:

1 Altgelt (oder ähnlicher Name), über
Kammgarnspinnerei. (1856—62. Ver-
leger?)

[13655.] **G. Obertüschen** in Münster sucht:
1 Geschichte des Zwilling'schen Aepels (v. Kanne).

[13656.] **Rudolph Busch** in Sangerhausen
sucht billig und erwartet Offerten:

1 Sailer, Leben des Pfarrers Hegelin.
München 1803, Lentner.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13657.] Von dem am 1. Juni c. von mir
pro nov. versandten Werken:

Drei kleine Dramen. 7½ Ngr. ord.

fehlt es mir an Vorrath zur Ausführung fester
Bestellungen, weshalb ich dringend bitte, alle
ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Expl.
baldigst zurück zu senden.

Edln, im Juli 1863.

J. P. Bachem.

[13658.] Um recht baldige Rücksendung aller
ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exem-
plare von:

**Faucher, Vierteljahrschrift für Volkswirth-
schaft.** Band I.

bittet ganz ergebenst

Berlin, den 15. Juli 1863.

F. A. Herbig.

[13659.] Dringend zurück erbitte ich alle
disponirten und à cond. gelieferten Exem-
plare von:

**English Echo und
Eco de Madrid,**

da meine Vorräthe davon erschöpft sind und
ich nicht mehr feste Bestellungen darauf aus-
führen kann.

Wilhelm Violet in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[13660.] Für ein mittleres Provinzial-Sorti-
mentsgeschäft wird ein jüngerer Gehilfe ge-
sucht. Antritt womöglich 1. August. Persön-
liche Vorstellung oder Offerten mit Zeugnissen
sub N. N. bei

Ch. C. Kollmann in Leipzig.

[13661.] Die erste Gehilfenstelle meines Ge-
schäfts beabsichtige ich mit einem in jeder
Beziehung empfehlenswerthen Sortimentsge-
hilfen baldigst zu besetzen und erhalten Herren,
die längere Zeit zu bleiben beabsichtigen, den
Vorzug. Gef. Offerten erwarte direct.

Magdeburg, den 15. Juli 1863.

L. Schaefer's Buchh.
A. Rüdiger.

[13662.] In meinem Geschäft ist zum 1. Sept.
oder spätestens 1. Oct. die Stelle des 2. Ge-
hilfen zu besetzen. Gewandtes, sicheres Arbei-
ten, sowie freundliches Benehmen im Verkehr
mit dem Publicum sind Hauptanfordernisse.
Es wollen sich nur solche jüngere Herren
an mich direct franco wenden, die gute Em-
pfehlungen ihrer bisherigen Principale beibrin-
gen können und die auf ein dauerndes Enga-
gement reflectiren.

Bremen, im Juli 1863.

Hermann Geseinius,
in Firma: **A. D. Geisler's** Buchhandlung.

[13663.] Für meine Handlung suche ich einen
tüchtigen, der polnischen Sprache mächtigen
Gehilfen. Der Antritt soll baldmöglichst ge-
schehen.

Offerten erbitte direct oder durch Herrn
A. Wienbrack in Leipzig.
Posen. **Louis Merzbach.**

[13664.] Für eine größere Kunst-, Papier-
und Schreibmaterialienhandlung Norddeutsch-
lands wird zum 1. October ein Gehilfe gesucht,
der gewandter Verkäufer und der englischen
und französischen Sprache mächtig ist, ein an-
genehmes Aeußere hat und gute Zeugnisse bei-
bringen kann. Wegen Kränklichkeit des Be-
sizers würde das sehr einträgliche Geschäft
nebst Haus Vermittelten auch käuflich überlas-
sen werden. Offerten unter O. H. durch Herrn
Rud. Weigel in Leipzig.

[13665.] Wir suchen für unsere Buch- und
Antiquarhandlung einen jungen Mann als
Volontär, und würden es gern sehen, wenn
derselbe der französischen und englischen Spra-
che mächtig ist.

Berlin, 10. Juli 1863.

W. Adolf & Co.

[13666.] Eine größere Sortimentsbuchhand-
lung mit bedeutendem Fremdenverkehr in der
angenehmsten Stadt der deutschen Schweiz
sucht einen strebsamen jungen Mann als Vo-
lontär. Schon vorhandene Kenntnisse in der
französischen und englischen Conversation sind
wünschenswerth und finden die beste Gelegen-
heit zur weiteren Ausbildung. Nach bewiesener
Brauchbarkeit wird später gern Salär bezahlt!
— Gef. Offerten unter K. L. befördert Herr
F. Volkmar in Leipzig.

[13667.] Lehrlings-Gesuch. — In einer
gut renommirten Sortimentsbuchhandlung
Sachsens ist eine Lehrlingsstelle vacant, die
durch einen jungen Mann mit guter Schul-
bildung besetzt werden soll.

Der betreffende junge Mann ist in jeder
Beziehung gut aufgehoben. Bedingungen sind
nicht unvorthelhaft.

Gefällige Offerten unter A. B. nimmt
Herr **J. G. Mittler** in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[13668.] Ein militärfreier junger Mann,
der seit circa 7 Jahren im Buchhandel
thätig ist, sucht ein dauerndes Engagement.

Derselbe ist namentlich im Sortiment
bewandert und mit den im Buchhandel
vorkommenden Arbeiten vollständig ver-
traut.

Gefällige Offerten sub F. M. wird
Herr **Wilh. Baensch** in Leipzig die
Güte haben entgegenzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

**Beachtungswerth für die Herren Anti-
quare und Verleger.**

[13669.]

Für meine im September beginnende, 6
Monate dauernde Bücher- und Kunstauktion
erbitte ich mir Offerten über neue und ältere
Artikel schönwissenschaftlicher Literatur, Na-
turwissenschaften, Medicin, Lexika, moderne
Sprachwissenschaft und fremde Literatur, wie
sonstige Werke, welche für den hiesigen Platz
sich eignen und durch billige Auktionspreise
einen großen Absatz erzielen lassen, ebenso Li-
thographien, Stahlstiche, Delgemälde, Photogra-
phien.

Zu diesen meinen alljährigen Auktionen
habe ich von den bedeutendsten Firmen, welche
die geschäftliche Rücksicht mir nicht zu nennen
erlaubt, successive Beiträge bis zum Betrage
von 6—800 Thlr. in einer Saison bezogen.

Diese angesuchten Partieprieise über neue,
gangbare Artikel haben gar keinen Bezug auf
mein sonstiges Sortiments- und Antiquarge-
schäft und verpflichte ich mich, diese nur für
mein Auktionsgeschäft zu benutzen.

Adolf Kuranda, Buchhändler und
Antiquar in Prag.

[13670.] Wer über den gegenwärtigen Aufent-
halt eines Dekonomen **Witten** (früher in Dien-
stufen, auch in Gattlenburg) Auskunft geben
kann, wird höflichst darum gebeten. Er soll
sich im Mecklenburgischen befinden.

Selwing'sche Hofbuchh. in Hannover.